

Ihre Ansprechpartnerinnen

Inhalt	Manuela Kreibig 0351 43835-16 manuela.kreibig@sksd.de
Organisation	Maria von Allwörden 0351 43835-21 maria.allwoerden@sksd.de

SKSD-Veranstaltungen 2020 im Bereich

Soziales | Betreuung Kinder- und Jugendhilfe

Inhaltsverzeichnis

Soziales / Kinder / Asyl

Soziale Hilfen

E-04-20	SGB II Grundlagen- und Praxisseminar (I).....	533
E-04-21	SGB II Grundlagen- und Praxisseminar (II)	534
E-04-13	Workshop SGB II Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung ..	535
E-02-29	Änderungen im SGB II Rechtsvereinfachung in der Übersicht	536
E-04-41	Kosten der Unterkunft bei Hauseigentum, Eigentumswohnung einschließlich der vermögensrechtlichen Bewertung.....	537
E-13-25	Ermessensausübung im SGB II.....	538
E-13-54	SGB II Ersatzpflicht und Aufrechnung i. S. d. §§ 34 und 43	539
E-04-53	Erstattungsansprüche im SGB II	540

Asyl und Integration

B-01-15	Neu in der Ausländerbehörde: Grundlagenseminar für Neu- und Quereinsteiger.....	541
E-07-15	<i>neu</i> Ausländerrecht spezial - Einreise und Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit unter Berücksichtigung des Fachkräftezuwanderungs- gesetz	542
E-07-05	Anspruchsberechtigung von Ausländern und Ausländerinnen im SGB II....	544
E-07-14	<i>neu</i> Ausländerrecht - Besondere Rechtsfragen im Hinblick auf vollziehbar ausreisepflichtige Asylbewerber	546
E-07-13	<i>neu</i> Asylbewerberleistungsrecht - Besondere Rechtsfragen des Asylbewerberleistungsrechts.....	547
E-07-11	Ausländerrecht spezial: Fachkräfteeinwanderungsgesetz	548
E-07-12	Aktuelle Fragen des Freizügigkeitsrechts.....	549

Jobcenter / Umgang mit Bürgern

EK-01-12	<i>neu</i> Nähe und Distanz - Das professionelle Miteinander in der sozialen Arbeit	550
EK-01-10	<i>neu</i> „Null Bock 2.0“ – Anstrengungsverweigerung	551
K-07-21	<i>neu</i> Motivierende Gesprächsführung: Dem Widerstand die Stirn bieten.....	552
E-13-05	Motivieren können und selbst motiviert bleiben.....	553
K-06-09	Umgang mit psychisch beeinträchtigten Bürgern	554
EK-01-08	Umgang mit Suchtkranken	555
E-09-01	Deeskalationstraining Eigensicherung und Gewaltprävention für Bürgerbüros und Jobcenter.....	556
E-09-02	<i>neu</i> Gewaltprävention an Arbeitsplätzen mit Bürgerkontakt	557

Schule / Kita

E-16-01	Schulsozialarbeit kompetent begleiten - Modul 1	558
E-16-02	Schulsozialarbeit kompetent begleiten - Modul 2	559
E-12-26	Kindertageseinrichtungen - Grundlagenseminar	560
E-12-27	Kommunale Bedarfsplanung in der Kindertagesbetreuung.....	561
EK-02-01	Was Teams brauchen - Powerfood für Vielbeschäftigte	562
E-12-25	Respektvolle Kommunikation mit Kindern	563
S-06-18	Traumastress – Folgen akuter Ereignisse	564

Datenschutz

E-06-02	Datenschutz in der Sozialleistungsverwaltung	565
H-06-18	Datenschutz im Jobcenter	566
E-06-06	Datenschutz im Jugendamt	567
E-06-05	Datenschutz in der Kindertageseinrichtung.....	568

SGB II Grundlagen- und Praxisseminar (I)

Zielgruppe	Beschäftigte der Jobcenter und der Sozialämter in den Leistungsabteilungen				
Ihr Nutzen	Nach Absolvieren des Seminars können Sie das SGB II zielsicher anwenden.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundsätze des SGB II, wie Fordern und Fördern, Nachrang 2. Anspruchsberechtigter Personenkreis und Abgrenzung zum SGB XII 3. Bildung von Bedarfsgemeinschaften, Haushaltsgemeinschaft 4. Ermittlung des Bedarfs 5. Ermittlung von Einkommen und Vermögen 6. Berücksichtigung von Kindergeld 				
Arbeitsmittel	Bitte SGB II und VO zum Alg II/Sozialgeld zur Veranstaltung mitbringen.				
Dozent	Jürgen Piel				
Nummer	E-04-20/20				
Termin	31. August/1. September 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)				
Entgelt	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">196,00 €</td> <td>Mitglieder des Zweckverbandes</td> </tr> <tr> <td>256,00 €</td> <td>Nichtmitglieder</td> </tr> </table>	196,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	256,00 €	Nichtmitglieder
196,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
256,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

SGB II

Grundlagen- und Praxisseminar (II)

Zielgruppe Beschäftigte der Jobcenter und der Sozialämter in den Leistungsabteilungen

Hinweis Dies ist ein Folgeseminar des Seminars: SGB II Grundlagen- und Praxisseminar (I) (Nummer: E-04-20)

Ihr Nutzen Sie können das SGB I und SGB X zielsicher anwenden.

Inhalt

1. Grundsätze des SGB II, wie Fordern und Fördern, Nachrang usw. Auskunft und Beratung §§ 13 bis 15 SGB I
2. Mitwirkung §§ 60 bis 67 SGB I
3. Verwaltungsakt §§ 31 bis 38 SGB X
4. Bescheidtechnik im Zusammenhang mit den §§ 44 bis 48 und 50 SGB X
5. Rechtsbehelfe
6. Erstattungsansprüche gemäß §§ 102 ff. SGB X

Arbeitsmittel Bitte das aktuelle SGB I und X zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent Jürgen Piel

Nummer E-04-21/20

Termin 7./8. Oktober 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 196,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
256,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Workshop SGB II

Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung

Quereinsteiger

Führungs-
kräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeits-
arbeit

Haushalt
Finanzen

Personal-
management
TVöD, BeamtR

Recht
AVR, KomR
EuR, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe	Beschäftigte in Leistungsabteilungen	
Ihr Nutzen	Nach diesem Workshop sind Sie in der Lage, die aktuelle Rechtsprechung sowie die wesentlichen Änderungen im Leistungsrecht des SGB II praxisbezogen in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Leistungsrechtliche Fragestellungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung sowie der Änderung der Hinweise der BA2. Praktische Übungen	
Hinweis	Es können bis 3 Wochen vor der Veranstaltung Fälle eingereicht werden, die dann in den Workshop einbezogen werden. Auch können Einzelfälle aus der Praxis erörtert werden.	
Arbeitsmittel	Bitte einen Taschenrechner, die Einkommensverordnung sowie den aktuellen Gesetzestext zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer E-04-13	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Entgelt	145,00 € 189,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Änderungen im SGB II

Rechtsvereinfachung in der Übersicht

Quereinsteiger

Führungskräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeitsarbeit

Haushalt
Finanzen

Personalmanagement
TV&D, Beamtr

Recht
AVR, KonR
Eur, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen im Leistungsbereich des SGB II

Ihr Nutzen

Vermittlung der Änderungen durch Vergleich des „alten“ und „neuen“ Rechts

Inhalt

- Behandlung einmaliger Einnahmen: Darlehensgewährung bei vorzeitigem Verbrauch
- Klarstellungen bei den Grundabsetzbeträgen vom Einkommen nach § 11b Abs. 2 und 3
- Weiterentwicklung der Schnittstelle zwischen der Auszubildendenförderung und der Grundsicherung für Arbeitsuchende
- Temporäre Bedarfsgemeinschaften - Bedarfsermittlung
- Klarstellung zur Anspruchsbeschränkung in § 22 Abs. 1 S. 2
- Zuständigkeit für die Zusicherung bei Wohnungswechsel
- Ermöglichung einer Gesamtangemessenheitsgrenze für die Bedarfe für Unterkunft und Heizung
- Behandlung von Genossenschaftsanteilen
- Klarstellungen beim Ersatzanspruch
- Eintritt eines Ersatzanspruches auch bei Erhöhung, Aufrechterhaltung und Nichtverringerung von Hilfebedürftigkeit
- Redaktionelle Anpassungen in § 34a
- Einführung eines Herangehensanspruches bei Doppelleistungen
- Erweiterung der Ersatzansprüche nach § 34c auf alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft
- Einführung eines eigenständigen Tatbestandes zur vorläufigen Leistungsgewährung
- Verfahren nach abweichender Auslegung einer Norm durch ständige Rechtsprechung
- Anpassungen bei der Aufrechnung
- Rücküberweisungen durch Geldinstitut nach Tod einer leistungsberechtigten Person
- Vorauszahlung von Leistungen mit Auszahlungsminderung im Folgemonat
- Verlängerung des Regelbewilligungszeitraums auf 12 Monate
- Ausschluss der Pfändbarkeit und Übertragbarkeit von Ansprüchen nach dem SGB II
- Änderungen beim automatisierten Datenabgleich

Nummer

E-02-29

Dauer

1 Tag

Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Entgelt

145,00 €

189,00 €

Mitglieder des Zweckverbandes
Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kosten der Unterkunft bei Hauseigentum, Eigentumswohnung einschließlich der vermögensrechtlichen Bewertung

Quereinsteiger

Führungs-
kräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeits-
arbeit

Haushalt
Finanzen

Personal-
management
TVöD, BeamfR

Recht
AVR, KomR
EuR, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe	Beschäftigte in Leistungsabteilungen	
Ihr Nutzen	Sie können die Kosten der Unterkunft in der Praxis errechnen und die vermögensrechtliche Bewertung durchführen.	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berechnung der Unterkunftskosten bei Hauseigentum <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung der Zinsen - Ermittlung der Betriebskosten - Umgang mit den Tilgungen aufgrund der BSG-Rechtsprechung - Anerkennung von Instandsetzungskosten 2. Berechnung der Unterkunftskosten bei Eigentumswohnungen <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung der Zinsen - Ermittlung der Betriebskosten 3. Vermögensrechtliche Bewertung <ul style="list-style-type: none"> - Darlehensgewährung - Grundbuchsicherung 	
Arbeitsmittel	Bitte Gesetzestext, praktische Fälle mit Antragsunterlagen zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer E-04-41	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Entgelt	145,00 € 189,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ermessensausübung im SGB II

Quereinsteiger

Führungskräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeitsarbeit

Haushalt
Finanzen

Personalmanagement
TV&D, BeamtR

Recht
AVR, KonmR
Eur, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe Bedienstete beim SGB-II-Träger, insbesondere Fallmanager/-innen bzw. welche als persönliche Ansprechpartner/-innen oder als Arbeitsvermittler tätig sind und über keine oder unzureichende Kenntnisse im Verwaltungsverfahrenrecht des SGB X haben (z. B. Verwaltungsausbildung)

Ihr Nutzen Sichere Rechtsanwendung

- Inhalt**
1. Rechtsanwendung (Tatbestand/Rechtsfolge)
 2. Ermessensausübung
 3. Unbestimmter Rechtsbegriff

Nummer E-13-25	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
--------------------------	-----------------------	---

Entgelt	143,00 € 186,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder
----------------	----------------------	--

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

SGB II

Ersatzpflicht und Aufrechnung

i. S. d. §§ 34 und 43

Quereinsteiger

Führungs-
kräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeits-
arbeit

Haushalt
Finanzen

Personal-
management
TVöD, BeamtR

Recht
AVR, KomR
EuR, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe	Beschäftigte der Jobcenter	
Ziel	Sie können die Rechtsvorschriften zielsicher anwenden.	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersatzansprüche <ul style="list-style-type: none"> - Eintritt der Ersatzpflicht und sozialwidriges Verhalten - Höhe der Ersatzpflicht 2. Wichtiger Grund <ul style="list-style-type: none"> - Verzicht auf die Geltendmachung der Ersatzpflicht - Erlöschen des Anspruches 3. Realisierung <ul style="list-style-type: none"> - gegen den Ersatzpflichtigen - gegen den Erben 4. Aufrechnung <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Voraussetzungen und Umfang der Aufrechnung - Verfahren und Zuständigkeiten - Übergangsregelungen des § 65 e SGB II 	
Arbeitsmittel	Bitte das SGB II zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
E-13-54	1 Tag	
Entgelt	145,00 € 189,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Erstattungsansprüche im SGB II

Quereinsteiger

Führungskräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeitsarbeit

Haushalt
Finanzen

Personalmanagement
TV&D, BeamtR

Recht
AVR, KonmR
EÜR, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Leistungsabteilung einer SGB II-Behörde, die Erstattungsansprüche gem. §§ 102 ff. SGB X durchführen oder durchführen sollen.

Ihr Nutzen

Sie bekommen den rechtssicheren und im Sinne einer guten Verwaltungspraxis erfolgende Umgang mit Erstattungsansprüchen gegen andere Sozialleistungsträger vermittelt.

Inhalt

1. Voraussetzungen für das Vorliegen von Erstattungsansprüchen
2. Differenzierung zwischen Erstattungsansprüchen nach den §§ 102 bis 105 SGB X
3. Systematik des Vorrangs und Nachrangs von Sozialleistungsträgern
4. Rechtssicherer Ablauf der Geltendmachung von Erstattungsansprüchen
5. Verhältnis gleichzeitiger Erstattungsansprüche zueinander
6. Bezifferung von Erstattungsansprüchen der Höhe nach anhand häufiger Fallbeispiele inkl. der Berücksichtigung von Sozialversicherungsbeiträgen
7. Umgang mit Störungen im Erstattungsverfahren

Arbeitsmittel

Bringen Sie bitte das SGB I, SGB II und SGB X zur Veranstaltung mit.

Nummer

E-04-53

Dauer

1 Tag

Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Entgelt

98,00 €
128,00 €

Mitglieder des Zweckverbandes
Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Neu in der Ausländerbehörde

Grundlagenseminar für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe Neue Mitarbeiter/-innen in den Ausländerbehörden mit maximal einem Jahr Praxiserfahrung

Ihr Nutzen Das Ausländerrecht hat in den letzten Jahren, nicht zuletzt durch den Anstieg der Flüchtlingszahlen eine fast nicht mehr überschaubare Vielzahl neuer gesetzlicher Regelungen erfahren. Ziel des Seminars ist es, Ihnen das Grundgerüst aktuellen rechtlichen Grundlagen für Ihr neues Aufgabengebiet in der Ausländerbehörde zu vermitteln.

Inhalt

1. Anwendung der Rechtsgrundlagen des Ausländerrechts
2. Arten der Aufenthaltstitel und Aufenthaltzwecke
3. Einreise, Aufenthalt, Familiennachzug
4. Aufenthaltsrecht für freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger/-innen und ihre Familienangehörigen
5. Fragen des Integrationsmanagements
6. Grundzüge des Asylrechts
7. Humanitäre Aufenthaltstitel
8. Grundzüge der Aufenthaltsbeendigung
9. Ordnungswidrigkeiten im Ausländerrecht

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtsstand zum Seminartermin angepasst.

Dozent Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer B-01-15/20

1. Termin 27. April 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
2. Termin 16. September 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 106,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
 138,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ausländerrecht spezial - Einreise und Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit unter Berücksichtigung des Fachkräftezuwanderungsgesetz

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden und anderer Stellen (z. B. Jobcenter), die noch über keine vertieften Kenntnisse im Aufenthaltsrecht verfügen.

Ihr Nutzen

Über die Notwendigkeit, ausländische Arbeitskräfte auch aus Ländern außerhalb der EU nach Deutschland zu holen, besteht weitestgehend Konsens. Der Fachkräftemangel ist eines der großen Probleme von Wirtschaft und Industrie. Über die Notwendigkeit, ausländische Arbeitskräfte auch aus Ländern außerhalb der EU nach Deutschland zu holen, besteht Konsens. Mittlerweile ist auch ein Bedarf unterhalb der universitären Abschlüsse entstanden. Anfang 2020 wird das neue Fachkräftezuwanderungsgesetz mit dem Beschäftigungsduldungsgesetz in Kraft treten, das hier Abhilfe schaffen soll. Nach dem 2017 vom Bundestag verabschiedeten Gesetz zur Umsetzung aufenthaltsrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union zur Arbeitsmigration mit dem neue Aufenthaltstitel zur Erleichterung der Arbeitsmigration, wie die ICT-Karte, eingeführt wurde, stehen damit wichtige Änderungen des Aufenthaltsgesetzes und der Beschäftigungsverordnung an. Im Seminar werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, verbindliche und sachgerechte Entscheidungen unter Berücksichtigung der neuen Rechtslage zu treffen.

Inhalt

1. Gesetz zur Umsetzung aufenthaltsrechtlicher Richtlinien der EU zur Arbeitsmigration 2017
2. Funktion der Beschäftigungszulassung
3. § 18 AufenthG
4. Hochqualifizierte und Hochschulabsolventen
5. Erleichterter Zugang zur Beschäftigung und zur Verfestigung
6. Niederlassungserlaubnis für Hochqualifizierte (§ 19 AufenthG)
7. Blaue Karte EU (§ 19 a AufenthG)
8. Jobsuche für Akademiker (§ 18 c AufenthG)
9. Aufenthaltserlaubnis zur Forschung (§ 20 AufenthG)
10. § 20a Kurzfristige Mobilität für Forscher
11. Umsetzung ICT Richtlinie
12. Familiennachzug unternehmensintern transferierten Arbeitnehmern
13. Führungskräfte, Spezialisten und Wissenschaftler
14. Selbständige Tätigkeit Hochqualifizierte (§ 21 Abs. 2 a AufenthG)
15. Aufenthalt zum Zweck des Studiums
16. Sprachkurse und Schulbesuch § 16b AufenthG
17. Studienbezogenes Praktikum EU § 17b AufenthG
18. Europäischer Freiwilligendienst § 18d AufenthG

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

- 19. Saisonbeschäftigung
- 20. Schulische und betriebliche Ausbildung
- 21. Selbständige Tätigkeiten § 21 AufenthG
- 22. Freiberufler (§ 21 Abs. 5 AufenthG)
- 23. Türkische Arbeitnehmer
- 24. Fachkräftezuwanderungsgesetz 2020
- 25. Beschäftigungsduldungsgesetz 2020

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer	E-07-15/20	
Termin	22. Januar 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	106,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	138,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Anspruchsberechtigung von Ausländern und Ausländerinnen im SGB II

Zielgruppe

Beschäftigte von Ausländer-, Sozial- und Jugendbehörden sowie Beschäftigte der Jobcenter, die über Grundkenntnisse im SGB II verfügen

Ihr Nutzen

Als LeistungssachbearbeiterIn im SGB II bearbeiten Sie täglich Anträge von ausländischen Mitbürger/-innen. Hier spielt das Ausländerrecht eine wesentliche Rolle. Je nach Aufenthaltstitel ist ein Anspruch oder ein Leistungsauschluss gegeben.

Bei Leistungssachbearbeitern setzt man voraus, dass sie sich mit allen Aufenthaltstiteln auskennen, ohne dass sie jemals in diesem Bereich geschult worden wären.

Die Schulung wird diese Lücke schließen und Ihnen einen Einblick in alle Aufenthaltstitel mit den jeweiligen Folgen für den SGB II Anspruch geben. Dadurch werden Sie die eingehenden Anträge viel schneller und effektiver bearbeiten können.

Inhalt

1. Leistungsanspruch von Drittstaatsangehörigen nach dem SGB II
 - Die einzelnen Aufenthaltstitel und ihre Auswirkungen auf einen Leistungsanspruch nach dem SGB II
 - Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Daueraufenthalt-EU
 - Sonderfälle
 - Familiennachzug und Auswirkungen einer Verpflichtungserklärung
 - Duldung und Fiktionsbescheinigung
2. Die Ausschlussstatbestände des SGB II
 - Die Leistungssperre in den ersten drei Monaten gemäß § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB II
 - Arbeitnehmereigenschaft und Selbstständigkeit i.S.d. EU-Rechts unter Berücksichtigung der EuGH-Rechtsprechung
 - Fiktion der Arbeitnehmereigenschaft bei kurzfristigen Beschäftigungsverhältnissen
 - Die Leistungssperre für Arbeitsuchende gemäß § 7 Abs. 1 S.2 Nr. 2 SGB II
 - Einreise zum Zwecke der Arbeitssuche
 - Ohne Beschäftigung - kurzzeitige Beschäftigung - Beschäftigung über ein Jahr
 - Einreise aus sonstigen Motiven
 - Leistungssperre für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gemäß § 7 Abs. 1 S. 2 Nr.3 SGB II

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

3. Leistungsanspruch von Unionsbürgern nach dem SGB II
 - Die einzelnen Freizügigkeitstatbestände und ihre Auswirkungen
 - Einblick in das Freizügigkeitsgesetz
4. Erwerbsfähigkeit von Ausländern
5. Einblick in die Rechtsprechung

Arbeitsmittel Bitte SGB II, AuslG, AufenthG zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin Gülay Tasli

Nummer	E-07-05/20	
Termin	1. Dezember 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	150,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	195,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ausländerrecht - Besondere Rechtsfragen im Hinblick auf vollziehbar ausreisepflichtige Asylbewerber

Zielgruppe

Beschäftigte von Ausländerbehörden mit Grundkenntnissen

Ihr Nutzen

Das Asylverfahren ist abgeschlossen. Der Asylbewerber ist vollziehbar ausreisepflichtig. Den Ausländerbehörden stehen ab diesem Zeitpunkt eine Reihe von repressiven aber auch integrationsfördernden Werkzeugen zur Verfügung. Zu jedem Thema erfolgt ein kurzer Überblick. Anhand verschiedener Fallbeispiele werden die Entscheidungsmöglichkeiten und Rechtsfolgen dargestellt und gemeinsam diskutiert.

Inhalt

Teil 1: Duldungserteilung
Teil 2: Mitwirkungspflichten im und nach Abschluss des Asylverfahrens
Teil 3: Arbeitserlaubnis
Teil 4: Ordnungsverfügungen
Teil 5: Ausbildungsduldung nach § 60 a AufenthG

Arbeitsmittel

Bitte AufenthG, AsylG zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent

Lars Eibisch

Nummer

E-07-14/20

Termin

22. Januar 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

100,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
130,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

neu

Asylbewerberleistungsrecht - Besondere Rechtsfragen des Asylbewerberleistungsrechts

Quereinsteiger

Führungskräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeitsarbeit

Haushalt
Finanzen

Personalmanagement
TVöD, BeamfR

Recht
AVR, KomR
EuR, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe Beschäftigte von Ausländer- und Sozialämtern mit Grundkenntnissen

Ihr Nutzen Die Inhalte des Seminars sind typischerweise streitbehaftete Entscheidungen wie das Verfügung von Leistungseinschränkungen oder die Ablehnung von Leistungsbegehren. Nach einem kurzen Überblick werden zum jeweiligen Thema anhand verschiedener Fallkonstellationen und aktueller Rechtsprechung die Entscheidungsmöglichkeiten und Rechtsfolgen umfassend betrachtet.

Inhalt
Teil 1: Leistungseinschränkungen nach § 1a AsylbLG
Teil 2: Entscheidung über Analogieleistungen gemäß § 2 AsylbLG
Teil 3: Entscheidung über Krankenleistungen nach § 4 und § 6 AsylbLG

Arbeitsmittel Bitte AsylbLG, SGB XII zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent Lars Eibisch

Nummer E-07-13/20

Termin **5. Februar 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 100,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
130,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ausländerrecht spezial Fachkräfteeinwanderungsgesetz

neu

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden und anderer Stellen (z. B. Jobcenter), die noch über keine vertieften Kenntnisse im Aufenthaltsrecht verfügen.

Ihr Nutzen

Mit jeder Erteilung eines Aufenthaltstitels muss von den Ausländerbehörden darüber entschieden werden, ob und in welchem Umfang ausländische Mitbürger/-innen arbeiten dürfen. Über die Notwendigkeit, ausländische Fachkräfte auch aus Ländern außerhalb der EU nach Deutschland zu holen, besteht Konsens. Rechtlich wird die Zuwanderung zur Erwerbstätigkeit durch das Visarecht, das Aufenthaltsgesetz und die Beschäftigungsverordnung geregelt. Mit dem Gesetz zur Umsetzung aufenthaltsrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union zur Arbeitsmigration vom 01.08.2017 wurden im Aufenthaltsgesetz weitere neue Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit wie die ICT-Karte und die Mobiler-ICT-Karte eingeführt. Derzeit befindet sich das Fachkräftezuwanderungsgesetz und das Gesetz bei Duldung und Beschäftigung im Gesetzesgang, mit denen das gesamte Regelwerk zur Arbeitsmigration komplett neu gestaltet wird. Das Seminar vermittelt die erforderlichen Grundlagen, um in der Praxis die komplexen ausländerrechtlichen Aufenthaltstitel anwenden zu können.

Inhalt

Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung
Gesetz zur Entfristung des Integrationsgesetzes
Zweites Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht
Zweites Datenaustauschverbesserungsgesetz vom 11. Juni 2019.

Dozent

Lars Eibisch, Leiter Sozialamt

Nummer

E-14-10/20

Termin

15. Januar 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

99,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
129,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Aktuelle Fragen des Freizügigkeitsrechts

Quereinsteiger

Führungs-
kräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeits-
arbeit

Haushalt
Finanzen

Personal-
management
TVöD, BeamfR

Recht
AVR, KomR
EuR, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen von Ausländerbehörden, Sozialämtern
Ihr Nutzen	In dem Seminar werden die Grundlagen des Freizügigkeitsrechts von Unionsbürgern und die EU-freizügigkeitsrechtlichen Regelungen innerhalb der Gesamtmaterie des deutschen Ausländerrechts vermittelt. Besondere Berücksichtigung finden die praxisrelevanten Themen der Einreise- und Aufenthaltsvoraussetzungen sowie der Beendigung des Aufenthalts von Unionsbürgern und deren Familienangehörigen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Arbeitnehmereigenschaft, unfreiwilliger Arbeitslosigkeit2. Arbeitssuche3. Freizügigkeitsvermutung4. Familiennachzug5. Rechtsstellung von drittstaatsangehörigen Familienangehörigen6. Voraussetzung des Merkmals, Unterhalt gewähren7. Aufenthaltsrechte aufgrund Schulbesuchs8. Eigenständiges Aufenthaltsrecht9. Daueraufenthaltsrecht10. Diskriminierungsverbot des Art. 18 AEUV11. Günstigkeitsgebot nach § 11 FreizügG/EU und Verlustfeststellung nach § 6 FreizügG/EU <p>Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtsstand zum Seminartermin angepasst.</p>
Arbeitsmittel	Bitte AufenthG, Freizügigkeitsgesetz/EU zur Veranstaltung mitbringen
Dozent	Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.
Nummer	E-07-12/20
Termin	21. Dezember 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	106,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 138,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Nähe und Distanz

Das professionelle Miteinander in der sozialen Arbeit

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen von Ausländerbehörden, Sozialämtern

Ihr Nutzen

Die Bedürfnisse nach Nähe und Distanz können sowohl im Team als auch in der Betreuung unterschiedlich sein. Erwartungen, Wünsche, Werte und Forderungen bleiben unausgesprochen. Vor allem Bewohner in stationären Einrichtungen erleben „ihre“ Betreuer in ihrer Freizeit und stellen oft hohe Erwartungen in Bezug auf Freundschaft oder „Familienersatz“. Diese Bedürfnisse in Einklang zu bringen, eigene Grenzen kennen zu lernen und zu akzeptieren sind Ziele des Seminars. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Gestaltung einer professionellen Begleitung Ihres Gegenübers.

Inhalt

1. Konstruktiver Umgang mit unterschiedlichem Nähe-Distanz-Verhalten
2. Eigene Grenzen kennenlernen
3. Klärung der Erwartungen an professionelle Betreuung
4. Ansprache der eigenen Wünsche und Bedürfnisse
5. „Nein-Sagen“ lernen
6. Die Arbeit nicht im Geiste mit nach Hause nehmen

Dozentin

Dipl. Psych. Veronika Müßig

Nummer

EK-01-12/20

Termin**3. Juni 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr**Ort**

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
162,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Zielgruppe Ausbilder/-innen der kommunalen Verwaltungder, Mitarbeiter/-innen der Jobcenter und der Sozialämter

Ihr Nutzen Wer »Junge Wilde« begleitet, macht bisweilen die Erfahrung, dass weniger das „Wild-Sein“, als eine „Null-Bock“-Haltung die Zusammenarbeit schwierig macht. Fehlende Motivation, Desinteresse und Versagensängste belasten nicht nur den Beziehungsaufbau. Bestimmte Sanktionstechniken mögen kurzfristig Änderung bringen; langfristig macht sich aber eine fehlende Motivation, die von Herzen kommt, bemerkbar.

- Inhalt**
1. Wie kann man Motivationsblockaden verstehen und mit ihnen umgehen?
 2. Wie thematisiert man die lähmende Angst vor Misserfolgen?
 3. Wie kann man »Junge Wilde« für etwas begeistern?
 4. Wie kann man im Alltag Wege finden, um Interesse zu wecken

Dozentin Dipl. Psych. Veronika Müßig

Nummer EK-01-13/20

Termin **5. Juni 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
262,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Motivierende Gesprächsführung

Dem Widerstand die Stirn bieten

Zielgruppe

Beschäftigte der Jobcenter und der Sozialämter

Ihr Nutzen

Es stehen Veränderungen an. Neue Lösungsideen sollen entwickelt werden. Bei einigen Mitarbeiter/-innen machen sich Ratlosigkeit und Hilflosigkeit breit. Es fällt ihnen schwer, sich auf das Neue einzulassen und andere Wege zu gehen. Widerstände können unterschiedlich deutlich werden. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie dem Widerstand erfolgreich die Stirn bieten. Sie erfahren, wie Sie andere Menschen konstruktiv unterstützen können, obwohl sie sich mit den anstehenden Veränderungen sehr schwertun. Basis bildet hierfür das Konzept der motivierenden Gesprächsführung, das William Miller und Stephen Rollnick entwickelt haben.

Inhalt

1. Grundlagen der Kommunikation und Motivation
2. Prinzipien der motivierenden Gesprächsführung
3. Fragetechniken kennen und erproben
4. Widerstand erkennen und ihm angemessen begegnen

Dozentin

Dipl. Psych. Veronika Müßig

Nummer

K-07-21/20

Termin**4. Juni 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr**Ort**

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
162,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Motivieren können und selbst motiviert bleiben

Zielgruppe	Beschäftigte der Jobcenter und der Sozialämter	
Ihr Nutzen	Sie stehen immer wieder vor der Aufgabe, demotivierte Bürgerinnen und Bürger zu motivieren und ebenso vor der Herausforderung, selbst motiviert zu bleiben. Dabei ist es erst einmal wichtig, auf der Seite der Klienten, die Ursachen der Demotivation zu ergründen. Aus den Ursachen lassen sich dann Handlungsstrategien ableiten. Ebenso der Umgang mit der eigenen Motivation. Wo liegen die eigenen Gefährdungen der Demotivation und was können Sie dagegen tun. Diese Fragen wird das Seminar reflektieren und beantworten.	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motivation zur Arbeit - was ist das wirklich? <ul style="list-style-type: none"> - Motivationsfaktoren und deren Wirksamkeit - Leistungsmotivation und Leistungsangst - wie sich lange Arbeitslosigkeit auf die Psyche auswirkt - eine Typologie der Demotivation in der Arbeitsförderung 2. Motivationsstrategien <ul style="list-style-type: none"> - wie Sanktionen wirken - emotionale Strategien der Motivation - Handlungen bewirken 3. Selbstmotivationsstrategien <ul style="list-style-type: none"> - Rollenverständnis und Rollenbild - Selbstempathie kontra Anerkennung und Lob - realistische Ziele setzen - Burnoutprohylaxe 	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Entgelt	196,00 € 256,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Umgang mit psychisch beeinträchtigten Bürgern

Quereinsteiger

Führungskräfte

Zielgruppe Beschäftigte aus publikumsintensiven Arbeitsbereichen

Kommunikation
Gesundheit

Ihr Nutzen In diesem Seminar lernen Sie die Anzeichen für psychische Auffälligkeiten und deren mögliche Hintergründe kennen. Sie entwickeln ein besseres Verständnis für auffällige Verhaltensweisen und daraus ein eigenes sicheres Gefühl im Umgang mit psychisch beeinträchtigten Menschen. In typischen Fallbeispielen und simulierten Gesprächen lernen Sie den Umgang mit schwierigen Situationen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Inhalt**
1. Was bedeutet es, psychisch krank zu sein?
 - Überblick zur Klassifikation psychischer Krankheiten
 - Einstellungen und Vorurteile gegenüber psychisch auffälligen Menschen
 2. Verhaltensauffälligkeiten der Bürger/-innen
 - typische konfliktauslösende Verhaltensweisen
 - Möglichkeiten und Grenzen der Hilfestellung
 3. Erscheinungsbild und Ursachen ausgewählter psychischer Störungen
 - Schizophrenie und Wahn
 - Depressionen
 - Ängste und Zwangserkrankungen
 - Alkoholismus und andere Süchte
 - Persönlichkeitsstörungen
 4. Verhaltensstrategien im Umgang mit psychisch beeinträchtigten Menschen
 - Grenzen im Umgang und realistische Beratungsziele
 - deeskalierende Verhaltensweisen
 5. Partnerzentrierte Gesprächsführung
 - aktives Zuhören
 - Nein-Sagen

Haushalt
Finanzen

Personalmanagement
TV&D, BeamtR

Recht
AVR, KonmR
Eur, BGB

Dozent Alexander Höfer

Soziales
Kinder
Migration

Nummer K-06-09/20

Termin **25. November 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ordnung
Umwelt
Bauen

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 196,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
256,00 € Nichtmitglieder

Sekretariat
PC-Training

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Umgang mit Suchtkranken

Zielgruppe	Beschäftigte aus publikumsintensiven Arbeitsbereichen
Ihr Nutzen	<p>Suchtkranke verhalten sich häufig in Beratungssituationen ausgesprochen unkonstruktiv. Sie sind ablehnend, versuchen ihr eigenes Verhalten zu bagatellisieren und reagieren auf Kritik bisweilen aggressiv.</p> <p>An diesem Seminartag werden die Hintergründe von Suchterkrankungen beleuchtet und konstruktive Verhaltensstrategien erarbeitet.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Sucht im Überblick<ul style="list-style-type: none">- Auftretenshäufigkeiten- aktuelle Entwicklungen- gesellschaftliche Hintergründe2. Suchterkrankungen – Ursachen, Verläufe, Erscheinungsbild<ul style="list-style-type: none">- Alkoholismus- illegale Drogen- stoffungebundene Süchte (Spielsucht, Internet)3. Umgangsstrategien<ul style="list-style-type: none">- Beratungsziele- Gesprächsstrategien- Kommunikationsregeln
Dozent	Alexander Höfer
Nummer	EK-01-08/20
Termin	7. Mai 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 128,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Deeskalationstraining

Eigensicherung und Gewaltprävention für Bürgerbüros und Jobcenter

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen mit konflikträftigem Bürgerkontakt

Ihr Nutzen

Sie lernen Erscheinungsformen und Ursachen für gewaltorientierte Handlungen am Arbeitsplatz kennen und erfahren, wie Sie in Konfliktsituationen möglichst deeskalierend auf ein Gegenüber einwirken können. Sie lernen Gefahrenlagen einzuschätzen und lagebezogenen Maßnahmen unter Berücksichtigung Ihrer Eigensicherung einzuleiten. Außerdem erhalten Sie Hinweise zur Sicherheitsorganisation in der Verwaltung.

Abschließend lernen Sie einfachste körperliche Abwehrtechniken für den Notfall sowie deren Möglichkeiten aber auch Grenzen kennen.

Inhalt

1. Erscheinungsformen und Ursachen für Gewalt am Arbeitsplatz
2. Bedrohungslagen und Bewertung der Gefahrenlage in der Dienststelle
3. Hinweise zur Sicherheitsorganisation in der Verwaltung
4. Rechtliche Informationen
 - relevante Straftatbestände
 - Notrechte
5. Konflikthandhabung und Eigensicherung
6. Einfachste körperliche Abwehrhandlungen

Dozent

Alexander Tutzky

Nummer E-09-01/20

Termin **30. November 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

neu

Gewaltprävention an Arbeitsplätzen mit Bürgerkontakt

Quereinsteiger

Führungs-
kräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeits-
arbeit

Haushalt
Finanzen

Personal-
management
TVöD, BeamtR

Recht
AVR, KomR
EuR, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen mit konflikträftigem Bürgerkontakt

Ihr Nutzen Sie lernen Erscheinungsformen und Ursachen von Gewalt am Arbeitsplatz kennen und können entsprechende Gefahrenlagen zukünftig besser einschätzen. Sie lernen Handlungsstrategien im Umgang mit Bedrohungslagen kennen und sind in der Lage, deeskalierend zu wirken. Sie kennen die verwaltungsinternen Anweisungen, Hinweise und Regeln zum Verhalten während und nach einem Übergriff (behördenspezifisch).

- Inhalt**
1. Erscheinungsformen, Ursachen und Folgen von Gewalt am Arbeitsplatz
 2. Bedrohungslagen und Bewertung der Gefahrenlage in der Dienststelle
 3. Relevante Straftatbestände
 4. Rechtmäßigkeit von Verteidigungs- und Interventionsmaßnahmen
 5. Sicherheits- und Notfallorganisation
 6. Dokumentation, Unfallanzeige, Strafanzeige/Strafantrag
 7. Gewaltentstehung und Deeskalation
 8. Kommunikation und Verhaltensweisen im Umgang mit schwierigen Kunden
 - fehlerhafte Kommunikation als Gewaltauslöser
 - Arten der Kommunikation und Kommunikationsstrategien
 9. Gefahrenradar
 10. Grundregeln der Eigensicherung
 11. Einfachste körperliche Abwehrhandlungen und Fluchttechniken

Dozent Alexander Tutzky

Nummer E-09-02/20

Termin **25./26. Juni 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 196,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
256,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Schulsozialarbeit kompetent begleiten

Modul 1

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus Jugendämtern, die für die fachliche Begleitung von Schulsozialarbeitenden und freien Trägern zuständig sind	
Ihr Nutzen	Sie erwerben Basiswissen, um die fachliche Ausführung von Schulsozialarbeit nachzuvollziehen und Kooperationsprozesse mit Schulen zu moderieren.	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagenwissen zu Schulsozialarbeit in Sachsen (fachliche und rechtliche Rahmenbedingungen) 2. Auftragsarbeitung und Positionierung im schulischen Feld <ul style="list-style-type: none"> - Welche Aufträge an Schulsozialarbeit sind fachlich legitim? - Welche unterschiedlichen Aufgaben und Positionen gibt es im schulischen System? - Methoden und Arbeitsfelder der Schulsozialarbeit, etc.) 3. Kooperation mit Schulleitung/Lehrkräften <ul style="list-style-type: none"> - Was macht eine Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe schwierig? - Unterschiedliche Kooperationsmodelle - Wie kann eine partnerschaftliche Kooperation „auf Augenhöhe“ erreicht werden? - Umgang mit Widerständen 	
Dozent	Wolfgang Müller	
Nummer	E-16-01/20	
Termin	11./12. Juni 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	206,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	268,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

neu

Schulsozialarbeit kompetent begleiten

Modul 2

Quereinsteiger

Führungs-
kräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeits-
arbeit

Haushalt
Finanzen

Personal-
management
TVöD, BeamtR

Recht
AVR, KomR
EuR, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus Jugendämtern, die für die fachliche Begleitung von Schulsozialarbeitenden und freien Trägern zuständig sind
Ihr Nutzen	Sie erweitern Ihr Basiswissen um Kenntnisse zur Beurteilung von Qualität in der Schulsozialarbeit und zum Führen von Qualitätsentwicklungsprozessen
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der Sozialen Arbeit<ul style="list-style-type: none">- soziale Arbeit als Dienstleistungsprofession?- unterschiedliche Ebenen von Qualität und Wirkung- Qualitätskreisläufe2. Qualität – Ziele, Kriterien und Indikatoren - in der Schulsozialarbeit3. Qualitätsdialoge zwischen öffentlichen und freien Trägern in der Schulsozialarbeit gestalten – ein Arbeitsmodell
Dozent	Wolfgang Müller
Nummer	E-16-02/20
Termin	15. Juli 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kindertageseinrichtungen

Grundlagenseminar

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen der Bildungs- und Sozialämter und der Finanzverwaltung

Ihr Nutzen Sie erwerben Grundkenntnisse über die rechtlichen Grundlagen, die Kosten und Finanzierung von Kindertageseinrichtungen

Inhalt

1. Rechtliche Grundlagen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen
 - Regelungen des SGB VIII
 - Regelungen des LJHG und des SächsKitaG
 - Verordnungen zum SächsKitaG
 - Betriebserlaubnisse
 - Leistungsbeschreibungen und pädagogische Konzeption
 - Satzungen und Ordnungen der Kommunen
 - Verträge der Kommunen mit freien Träger
2. Betriebskosten und Finanzierung von Kindertageseinrichtungen
 - Fachpersonal
 - Gebäude- und Außenspielflächen
 - angemessene Sach- und Personalkosten (Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit)
 - Finanzierung der Kita über Landesmittel
 - Betriebskostenerstattungen der Kommunen
 - Kostenbeiträge und Verpflegungskostensatz
 - Investitionsförderung
3. Rolle der Kommunen bei der Umsetzung des SächsKitaG
 - Bedarfsplanung
 - Finanzierung
 - Bau und Betreiben von Einrichtungen
 - Verwaltungstätigkeiten

Dozent Norbert Dawel

Nummer E-12-26/20

Termin **26. März 2020** von 09:15 bis ca. 16:15 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 104,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
135,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Kommunale Bedarfsplanung in der Kindertagesbetreuung

Zielgruppe	Bürgermeister/-innen, Kämmerer/-innen, Mitarbeiter/-innen der Bildungs- und Sozialämter und der Finanzverwaltung
Ihr Nutzen	Rechtsgrundlagen der Bedarfsplanung nach dem SGB VIII, dem LJHG und dem SächsKitaG, Durchführung von Elternbefragungen, Feststellen des Bedarfes, Maßnahmenplanung
Inhalt	<p>Kommunale Planungen für die Kindertagesbetreuung helfen, die gesetzlichen Anforderungen des SGB VIII und des SächsKitaG zu erfüllen. So soll gesichert werden, dass wohnortnah eine ausreichende Zahl von Betreuungsplätzen für die Krippen- und Kindergartenkinder sowie für Schulkinder bereitsteht.</p> <p>In den kommunalen Planungen sollen die Interessen der Kommunen und die Bedürfnisse der Eltern in Einklang gebracht werden. Die Ergebnisse fließen in den Bedarfsplan des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe ein. Der Bedarfsplan hilft auch, Investitionen und Betriebskostenzuschüsse an die Träger besser zu planen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedürfnisse der Eltern in Abgrenzung der Festlegung des Bedarfes 2. Ermittlung der Bedürfnisse der Eltern über Befragungen und über die 3. Inanspruchnahme von Plätzen aus der Vergangenheit (Anzahl) <ul style="list-style-type: none"> - Betreuungszeiten, Öffnungszeiten, Auslastungsgrade der Kitas, der Horte und der Tagespflege) - Bedürfnisse der Eltern für die Betreuung von Kindern im Alter unter 3 Jahren, für Kindergarten- und Schulkinder - Kurz- und mittelfristige Nachfrageermittlung (Inanspruchnahme- oder Betreuungsquoten; belegte Plätze) - Analyse des Bestandes bzw. der Kapazitäten - Berechnung des Bedarfes und des ungedeckten Bedarfes einschließlich einer Kostenkalkulation
Arbeitsmittel	SGB VIII, LJHG, SächsKitaG, zugehörige Verordnung, eigene Befragungen einschl. der Ergebnisse sowie Maßnahmenplanungen
Dozent	Norbert Dawel
Nummer	E-12-27/20
Termin	25. Mai 2020 von 09:15 bis ca. 16:15 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	106,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 138,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Was Teams brauchen

Powerfood für Vielbeschäftigte

Zielgruppe

Teams aus Kindertageseinrichtungen

Ihr Nutzen

Das Arbeiten mit Kindern kostet viel Kraft und Energie. Ständiges präsent sein und die Lärmbelastung fordern ihren Tribut. Menschen mit hohen Anforderungen brauchen eine optimale Nährstoffversorgung. Wer gut versorgt ist, ist wissenschaftlich nachgewiesen, stressresistenter.

Dazu kommt noch das Sie als gutes Vorbild voran gehen wollen. Denn die Kleinen schauen genau was die Großen so essen. Doch wer hat schon Lust und Kraft sich nach einem langen Arbeitstag, Hausarbeit und managen der Familie lange in die Küche zu stellen. Von daher brauchen wir ein Ernährungskonzept, dass keine komplizierten Vorschriften macht und alltagstauglich ist.

Wenn Sie mehr Energie, Kraft und Ausdauer im Alltag erreichen möchten und trotzdem Freude am Essen und Lust am Genuss beibehalten wollen, sind Sie in diesem Workshop genau richtig.

Lassen Sie sich begeistern, auf humorvolle, interessante und genussvolle Weise zu entdecken, dass Gesundheit auch Spaß macht. Kleine Snacks aus der Fitnessküche werden gemeinsam zubereitet.

Inhalt

1. Ernährungspyramide, wieviel am Tag?
2. Aktuelle Empfehlungen einzelner Lebensmittelgruppen
3. Eigene Ernährung unter der Lupe
4. Einkaufstipps
5. Fitnesssnack zum Probieren
6. Was ist dran an Mythen und Märchen rund um die Ernährung

Nummer

EK-02-01/20

Termin

1 Tag Teamtraining, diese Inhouseveranstaltung wird individuell mit Ihnen vereinbart

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Respektvolle Kommunikation mit Kindern

Zielgruppe Erzieher/-innen und Mitarbeiter/-innen in Kita, Schule, Hort und anderen Kindereinrichtungen

Ihr Nutzen Sie lernen so zu Kindern zu sprechen, dass diese Ihnen zuhören; die Möglichkeit haben, nachzuvollziehen, worum es Ihnen geht und die Bereitschaft erhöhen, dass Kinder kooperieren.
Sie lernen das Zuhören. Wenn Sie wirklich hören können, was hinter den Worten der Kinder steckt, können auch Sie kooperativ im Alltag sein und den Kindern ein wertschätzendes, respektvolles Umfeld bieten.

- Inhalt**
1. Kommunikation funktioniert so / Analyse
 - Wie sprechen wir im Alltag, welche Hindernisse verbergen sich dahinter?
 - Hören Sie zu?
 - Interpretieren Sie oder fragen Sie nach?
 - Welchen Informationsgehalt enthalten wir dem Gesprächspartner vor?
 2. Werkzeuge für eine bessere Kommunikation gemeinsam erarbeiten!
 - Ideensammlung
 - Austausch
 - Erfahrungen
 - Hintergrundwissen zur gewaltfreien Kommunikation nach M. B. Rosenberg
 - Weitere Theorien wie Vierseitenmodell von Friedemann Schulz v. Thun
 3. Ausprobieren, Üben und Zusammenfassung
 - Verinnerlichen der neu gelernten Werkzeuge
 - mein Plan zur Verbesserung meiner Kommunikation
 - Vorteile und Nachteile des Neugelernten

Dozentin Julia Klamke

Nummer E-12-25/20

Termin **9. Juni 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Traumastress – Folgen akuter Ereignisse

Quereinsteiger

Führungskräfte

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen in Kita, Schule, Hort und anderen Kindereinrichtungen aus Verwaltungen, die mit dieser Situation umgehen müssen

Kommunikation
Gesundheit

Ihr Nutzen

Und plötzlich ist alles anders. Vielleicht kennen Sie das Gefühl? Wie entsteht ein Trauma und was ist das überhaupt? Kurzer Überblick zum Thema.

Öffentlichkeitsarbeit

Inhalt

- Was ist ein Trauma?
- Begriffe zum Selbstverständnis
- Was führt zum Trauma?
- einige Präventionsansätze

Haushalt
Finanzen

Personalmanagement
TV&D, BeamtR

Recht
AVR, KonmR
Eur, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Nummer

S-06-18

Dauer

1 Tag

Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Ordnung
Umwelt
Bauen

Entgelt

111,00 €
144,00 €

Mitglieder des Zweckverbandes
Nichtmitglieder

Sekretariat
PC-Training

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Datenschutz in der Sozialleistungsverwaltung

Zielgruppe Behördliche Mitarbeiter/-innen, die mit personenbezogenen Daten umgehen, Amtsleiter/-innen, Dezernenten, Personalratsmitglieder, behördliche Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter/-innen der Sozialleistungsträger, Beschäftigte in der Sozialverwaltung

Ihr Nutzen Die anspruchsvolle Tätigkeit in der Sozialverwaltung erfordert einen rechtssicheren Umgang mit Sozialdaten, und genaue Kenntnis des Sozialdatenschutzes. Durch das Seminar „Datenschutz in der Sozialleistungsverwaltung“ lernen Sie die Grundlagen, sowie die Anwendungsfelder des kommunalen Sozialdatenschutzes kennen und anwenden. Angesprochen werden u. a. auch Änderungen nach der europ. Datenschutzgrundverordnung und dem BDSG-neu. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage komplexe Fragen der Zulässigkeit der Datenverarbeitung von Sozialdaten zu erkennen und zu bewerten.

- Inhalt**
1. Grundlagen und rechtliche Einordnung des Datenschutzes im Sozialrecht
 - die informationelle Selbstbestimmung
 - Anwendungsfelder des kommunalen Sozialdatenschutzes
 2. Grundlagen des Sozialdatenschutzes
 - Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten
 - Rechte von Betroffenen
 3. Problemfelder in der Sozialleistungsverwaltung
 - Sozialdatenschutz in der Jugendhilfe
 - Aktenführung
 4. Änderungen zum Sozialdatenschutz nach Einführung der europ. Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem BDSG-neu

Dozent Frank Sommerfeld

Nummer E-06-02/20

Termin **23. Juni 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
157,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Datenschutz im Jobcenter

neu

Zielgruppe Behördliche Datenschutzbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte, MitarbeiterInnen von Sozialämtern, MitarbeiterInnen von Jobcentern oder gemeinsamen Einrichtungen, sonstige Interessierte

Ihr Nutzen Arbeitssuchende erhalten Leistungen zum Zwecke der Unterhaltssicherung nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuch II (SGB II). Zuständig sind hier u.a. die über 400 Jobcenter in Deutschland. Naturgemäß fallen bei der Bearbeitung der Anträge nicht nur personenbezogene Daten, sondern auch vielfältige Sozialdaten an, welche teilweise besonders schützenswert sind. Dieses Seminar soll die Mitarbeiter der Jobcenter für den Datenschutz sensibilisieren. Im Fokus stehen hierbei insbesondere Fragen des Datenaustausches mit Behörden und sonstigen Datenlieferanten, sowie die aktuellen Regelungen der EU-DSGVO.

Inhalt

1. Gesetzliche Grundlagen
 - rechtliche Rahmenbedingungen SGB II / SGB X
 - Sozialdatenverarbeitung
2. Umgang mit besonderen Datenkategorien
 - Gesundheitsdaten
3. Datenaustausch
 - Sozialamt, Arbeitgebern, Leistungserbringer
 - Maßnahmenträger, Banken, etc.

Dozent Frank Sommerfeld

Nummer H-03-18/20

Termin 7. Juli 2020 von 09:00 bis 16:00

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
157,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Datenschutz im Jugendamt

Zielgruppe	Leiter von Jugendämtern sowie deren Mitarbeiter/-innen, Amtsleiter, Dezenten, Mitarbeiter/-innen der Kinder und Jugendhilfe
Ihr Nutzen	<p>Im Jugendamt vereinen sich die unterschiedlichsten Aufgabengebiete des Sozialrechts. Damit wird gerade der Datenschutz, insbesondere nach der Einführung der europ. Datenschutzgrundverordnung, zu einer Herausforderung für die Amtsleiter/-innen und deren Mitarbeiter/-innen. In dem Seminar werden Fragen aus dem Tagesgeschäft eines Jugendamtes beantwortet:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wann dürfen Daten an andere Stellen außerhalb der Verwaltung übermittelt werden?2. Wer darf wann Akteneinsicht nehmen? <p>Ziel des Seminars ist es, die Rechtslage darzustellen, und diese an Fallbeispielen aufzuarbeiten.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Gesetzliche Grundlagen<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des Sozialdatenschutzes- Abgrenzung Datenschutz – und Strafrecht2. Datenerhebung, Datenübermittlung<ul style="list-style-type: none">- Datenerhebung, Akteneinsicht- Aktenübermittlung, Datenweitergabe3. Datenspeicherung, Datenlöschung<ul style="list-style-type: none">- Aktenvernichtung- Anonymisierung, Pseudonymisierung
Dozent	Frank Sommerfeld
Nummer	E-06-06/20
Termin	12. Mai 2020 von 09:00 bis 16:00
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 157,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Datenschutz in der Kindertageseinrichtung

Quereinsteiger

Führungskräfte

Kommunikation
Gesundheit

Öffentlichkeitsarbeit

Haushalt
Finanzen

Personalmanagement
TV&D, BeamtR

Recht
AVR, KonR
Eur, BGB

Soziales
Kinder
Migration

Ordnung
Umwelt
Bauen

Sekretariat
PC-Training

Zielgruppe

Behördliche Mitarbeiter/-innen die mit personenbezogenen Daten umgehen, Amtsleiter, Dezernenten, Personalratsmitglieder, behördliche Datenschutzbeauftragte und deren Mitarbeiter/-innen Kita-Leitungen und deren Mitarbeiter/-innen von Schul- und Jugendämtern

Ihr Nutzen

Eine kompetente Arbeit in Kindertageseinrichtungen bedingt den Umgang mit personenbezogenen Daten. Was, wie und womit Daten erhoben werden und was mit den Daten geschieht, was gefragt oder fotografiert werden darf, führt in der pädagogischen Praxis immer wieder zu Irritationen und kritischen Nachfragen. Nicht nur von Seiten der Eltern. Das Seminar beantwortet datenschutzrelevante Alltagsfragen in der Kinderbetreuung. Sie erfahren warum und wozu welche Daten erhoben werden dürfen, und mit wem sie diese austauschen können. Auch werden Änderungen nach Einführung der europ. Datenschutzgrundverordnung und dem neuen BDSG angesprochen.

Nach dem Seminar gehen Sie deutlich rechtssicherer im Alltag mit den anfallenden Daten in einer Kita um.

Inhalt

1. Grundlagen und rechtliche Einordnung des Datenschutzes in der Kita
 - die informationelle Selbstbestimmung
 - Grundlagen des Sozialdatenschutzes
 - Änderungen nach Einführung der europ. Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)
2. Personenbezogene Daten im Kita-Alltag
 - Datenerhebung
 - Elternrechte
3. Datenaustausch
 - Datenaustausch mit dem Jugendamt und der Schule
 - Datenaustausch mit Gesundheitsamt, Ärzten und Therapeuten

Dozent

Frank Sommerfeld

Nummer

E-06-05/20

Termin

16. September 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
157,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

gültig ab 1. Januar 2020

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Veranstaltungen des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden. Für Coaching gibt es gesonderte Geschäftsbedingungen.

§ 1 Anmeldung

1. Anmeldungen erfolgen schriftlich (auch per E-Mail oder Internet möglich) unter Angabe der Lehrgangs- bzw. Seminarnummer (durch den/die Teilnehmer/-in oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (im Folgenden: Anmelder/-in). Mit seiner/ihrer Anmeldung erkennt der/die Anmelder/-in die AGB des SKSD an.
2. Anmeldungen werden sofort nach Eingang bestätigt. Sollte das Seminar oder der Lehrgang nicht stattfinden, werden die Teilnehmer/-innen rechtzeitig informiert. Sollte der Termin einer Veranstaltung verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
3. Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts anderes bestimmt ist.
4. Das Vertragsverhältnis kommt zwischen Anmelder/-in und SKSD zustande. Die Leistungen des SKSD werden davon unabhängig gegenüber dem/der Teilnehmer/-in erbracht.
5. Sie erklären sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sowohl Ihre als auch die Daten Ihrer Verwaltung in seiner EDV-Anlage speichert. Dies geschieht aus organisatorischen Gründen und zur Verbesserung des Kundenservices. Dabei werden Ihre datenschutzrechtlichen Belange berücksichtigt. Sie gestatten uns, Sie per E-Mail oder Fax über aktuelle Entwicklungen und besondere Angebote zu informieren. Sie können diese Einwilligung jederzeit einschränken oder widerrufen.

§ 2 Rücktritt

1. Abmeldungen sind schriftlich (Post/Telefax/E-Mail) vorzunehmen.

Seminare (inkl. Fachlehrgänge)

2. Bei einer Abmeldung bis einen Tag vor Anmeldeschluss (siehe § 1 Nr. 3) wird kein Bearbeitungsentgelt fällig. Bei späterem Rücktritt wird das volle Entgelt berechnet.
3. Die Benennung eines/r Ersatzteilnehmers/-in ist zulässig (Austausch des Leistungsempfängers). Das Entgelt für den/die Abmelder/-in entfällt, wenn der/die Ersatzteilnehmer/-in sich rechtsverbindlich anmeldet oder angemeldet wird (Austausch des Vertragspartners).
4. Nimmt ein/e angemeldete/r Teilnehmer/-in in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nimmt er/sie nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
5. Für die Angebotserstellung von Inhouse-Seminaren werden keine Kosten erhoben. Nach Vertragsschluss wird im Falle des Rücktritts ein Stornoentgelt fällig. Dieses beträgt bei Absage bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Kursentgelt. Bei Absage zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Entgelt zu entrichten.

Lehrgänge

6. Dem/Der Anmelder/-in wird das Recht eingeräumt, sich von dem durch Anmeldung und Anmeldebestätigung geschlossenen Lehrgangsvertrag ohne Angabe von Gründen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu lösen (Rücktrittsrecht). Aus anderen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- und Widerrufsrechte bleiben durch diese Regelungen unberührt.
- a) Bei Rücktritt nach Zugang der Anmeldebestätigung wird eine Bearbeitungspauschale von 143,00 EUR fällig.

- b) Bei Rücktritt innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Ausfallvergütung in Höhe von 50 % des Lehrgangsentgelts (ohne Prüfungsgebühren) zuzüglich der Bearbeitungspauschale nach Buchstabe a) fällig. Dem SKSD bleibt es vorbehalten, einen höheren Schaden im Einzelfall nachzuweisen.
- c) Bei Rücktritt nach Lehrgangsbeginn bleibt der/die Anmelder/-in grundsätzlich zur Zahlung der Lehrgangsentgelte weiter verpflichtet; ihm/ihr werden jedoch die durch die Nichtteilnahme des/r angemeldeten Teilnehmers/-in entstehenden Einsparungen auf Antrag gutgeschrieben.
- 7. Für die Angebotserstellung von Inhouse-Lehrgängen werden keine Kosten erhoben. Nach Vertragsschluss wird im Falle des Rücktritts ein Stornoentgelt fällig. Dieses beträgt bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Lehrgangsentgelt. Bei Rücktritt 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Lehrgangsentgelt zu entrichten.
- 8. Dem/Der Anmelder/-in bleibt vorbehalten, in allen vorgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht. Absätze 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 3 Entgelte und Gebühren

1. Die Veranstaltungsentgelte bzw. Prüfungsgebühren werden mit den jeweiligen Ausschreibungen bekannt gemacht.
2. Für das zu zahlende Entgelt bzw. die Gebühren ist der Status des Anmeldenden (Mitglied/Nichtmitglied im Zweckverband) zu Veranstaltungsbeginn entscheidend.

§ 4 Unterrichtsmittel

1. Die Seminar- und Lehrgangsentgelte beinhalten das zum jeweiligen Seminar bzw. Lehrgang gehörende Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter, Seminarberichte, Übersichten usw.).
2. Für S/W-Kopien wird ein Entgelt von 0,10 EUR pro Seite erhoben.
3. Das Entgelt für Beglaubigungen richtet sich nach den für Behörden im Freistaat Sachsen geltenden Vorschriften.

§ 5 Zahlung/Verzug

1. Entgelte und Gebühren sind entsprechend der Rechnungslegung fällig. Entgelte für Kopien können sofort bei Leistungserbringung verlangt werden.
2. Für Mahnungen wird ein Entgelt von 5,00 EUR pro Mahnung erhoben.
3. Während Verzug werden Zinsen entsprechend § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches berechnet.

§ 6 Datenverarbeitung

Die Regelungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des SKSD niedergelegt, deren aktueller Stand auf der Homepage des SKSD, www.skسد.de, nachzulesen ist.

§ 7 Regelungen für Verbraucher (natürliche Personen) bei Anmeldung als natürliche Person über Internet oder per Post/Telefax/E-Mail

1. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Diese haben ein Widerrufsrecht.
2. Dies ist das Recht, binnen 14 Tage ohne Angabe von Gründen den geschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses (Zugang der Anmeldebestätigung des SKSD).

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

3. Der Widerruf muss dem Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Telefonnummer 0351 43835-12, Telefaxnummer 0351 43835-13, E-Mail: post@sksd.de, mittels einer eindeutigen Erklärung über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, z. B. ein mit einem Postunternehmen versandter Brief, Telefax oder E-Mail, zugehen.
4. Mit dem Widerruf des Vertrages sind alle Zahlungen, die vom Widerrufenden an das SKSD geleistet wurden, unverzüglich, spätestens binnen 14 Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages beim SKSD eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwendet das SKSD das vom Widerrufenden verwandte Zahlungsmittel, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
5. Wurde vom Widerrufenden verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so ist dem SKSD ein angemessener Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem das SKSD von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet wurde, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Die Frist für die Rückgewähr der Veranstaltungsunterlagen bzw. dem vom Widerrufenden geschuldeten Wertersatz beginnt mit der Abgabe der Widerrufserklärung.

Anmeldung

Sächsisches Kommunales
Studieninstitut Dresden
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

per Fax 0351 43835-13

E-Mail anmeldung@sksd.de

Ihre Kontaktdaten:

Ansprechpartner/-in

Verwaltung

E-Mail

Anmeldung

Seminar/Lehrgang _____

Veranst.-Nr. _____

Termin _____

Für die Veranstaltung wird verbindlich angemeldet:

1.

Titel, Name, Vorname, E-Mail

Funktion/Tätigkeit

2.

Titel, Name, Vorname, E-Mail

Funktion/Tätigkeit

3.

Titel, Name, Vorname, E-Mail

Funktion/Tätigkeit

Personenbezogene Daten der Interessenten bzw. Teilnehmenden werden nur im notwendigen Umfang für die Information der Interessenten bzw. Teilnehmenden und zur Veranstaltungsabwicklung erhoben bzw. verarbeitet.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des SKSD, Programm 2020, ab Seite 704, werden anerkannt.

Rechnungs-E-Mail:

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.